

Generalversammlung des Österreichischen Kyudoverbands

7. Okt. 2023, 20h

Vorläufige Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung und Genehmigung des Protokolls der GV 2022
3. Genehmigung der TO
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Kassiers
6. Stellungnahme der Kassaprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Projekte des neuen Vorstands (geplante Aktivitäten/Seminare/Veranstaltungen der Vereine)
 - a. Terminfindung Meisterschaft 2023
11. Einführung einer Geschäftsordnung
12. Termin-Vorschau 2022/2023
13. Allfälliges

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit:

Anwesend: Delegierte von Seishin (G. Binder, C. Ofenbauer, C. Tucek), Momiji Kai (F. Rendl, R. Ruszthy), Sankai (H. Schrammel) und Wallersee Dojo (L. Haller) vertreten Ihre Vereine, Stahlstadt Dojo wird von Franz Rendl / Momiji Kai vertreten. Somit ist die GV beschlussfähig.

Vom Vorstand lediglich Walter Becke anwesend.

Robert wird als Schriftführer ohne Gegenstimme gewählt. Als Versammlungsleiter wird Walter ohne Gegenstimmen gewählt.

2. Prüfung und Genehmigung des Protokolls der GV 2022:

Anmerkung R. Ruszthy zu Tagesordnung der GV 2022: Arbeitsgruppe zur Ermittlung des neuen Meisterschaftsmodus war nur ein Feigenblatt zu den bereits getroffenen Entscheidungen.

3. Genehmigung der Tagesordnung:

Neuer Punkt zum Punkt ‚Allfälliges‘: Webseite des Verbands

4. Bericht des Präsidenten:

Präsident nicht anwesend, keine erkennbaren Dokumente von ihm in der GV vorhanden. Walter Becke gibt in seiner Funktion, als er die tatsächlichen Geschäfte geführt hat, folgendes bekannt:

- unterschiedliche Veranstaltungen (EKF-Seminar in Wien, Österr. Meisterschaft) belasten den Verband nicht;
- Saiten Seido Auswertung bei der Meisterschaft sei zeitaufwendig;
- Thema für den nächster Vorstand: IKYF Vollmitgliedschaft Kroatien – Unterstützung des kroatischen Verbandes als dessen Schutzorganisation;
- Ausschreibung zu dieser GV war zu spät – er wurde vom restlichen Vorstand nicht unterstützt.

5. Bericht des Kassiers

Eingereichtes Dokument des Kassiers W. Becke:

	AUS	EIN	Notizen
Versicherung	-270.80 €		-
Domain	-42.82 €		-
Kontoführung	-141.81 €		-
Mitgliedsgebühren		877.00 €	
Vereinsförderung	-500.00 €		-
EKF Beitrag	-100.00 €		-
IKYF Beitrag	-167.14 €		-
EKF Seminar Wien	-2,000.00 €	2,000.00 €	
ÖKM	-898.30 €	530.00 €	-368.30 €
	-	-	
Video Shinsa 2022		-	-
Shinsa Tokyo 2022	-633.79 €	634.00 €	Einzahlung am 17.1.2023 erfolgt
	-	-	
	-4,754.66 €	4,041.00 €	
			Saldo 2022 -713.66 €
akt. Kontostand		€ 8,265.82	31.12.2022

6. Stellungnahme der Kassaprüfer

s. Bericht der Rechnungsprüfer – es sind ca.60-70 Belege, die geprüft wurden. Alles entspricht der ordnungsmäßigen Buchführung für Vereine.

7. Entlastung des Vorstands

Entlastung d. Vorstands ist nicht mehr notwendig vom Gesetz. Im Internet recherchiert: der Begriff „Entlastung des Vorstands“ bedeutet, dass es keine finanziellen Forderungen von den Mitgliedern an den Vorstand bestehen. Daher wird der Vorstand einstimmig entlastet.

8. Neuwahl des Vorstands

Es gibt zum aktuellen Zeitpunkt keinen (Team-)Vorschlag. Walter Becke stellt sich weiterhin als Mitglied des Vorstands zur Verfügung. C. Tucek sagt, es gäbe einen Brief von D. Leopold, in dem er sich als "interimistischen Obmann" meldet.

Als Schriftführer wird H. Schrammel einstimmig gewählt. Die Nominierung von D. Leopold wird auch einstimmig angenommen.

9. Wahl der Rechnungsprüfer

Beide Rechnungsprüfer stehen zur Verfügung; einstimmig gewählt.

10. Projekte des neuen Vorstands (geplante Aktivitäten/Seminare/Veranstaltungen der Vereine)

2024 - Shinsa Wien - s. Text von D. Leopold. Walter wünscht sich eine Teilnahme von AT.

Vorstand EKF erwartet schnell eine Antwort.

Beschluss: es kommt auf die Anzahl der verfügbaren Helfer an. Zur Erhebung wird ein google-Document erstellt.

Generell ist unter den ÖKV-Mitgliedern Unterstützung vorhanden.

Google Doc wird vom ÖKV-Vorstand an die Vereine geschickt.

Terminfindung Meisterschaft 2023

Keine Termine avisiert, Thema kam aufgrund anderer Punkte zu kurz.

11. Einführung einer Geschäftsordnung

Es geht hier um die Einführung eines Ältestenrates im ÖKV. Proponent: C. Ofenbauer.

- Delegierte Seishin - ja, Geschäftsordnung soll entwickelt werden;
- C. Ofenbauer: Legislative wäre der Ältestenrat, Exekutive der Vorstand;
- Harald Schrammel- nur Auftrag im Vorstand, Idee zu entwickeln;
- Inge Frischengruber: wie soll Ältestenrat aus aussehen?
- Antwort C. Ofenbauer: Shogo, 4.-5. Dan;

Abstimmung für die Ideenentwicklung eines Ältestenrates durch den Vorstand:

Dafür 7, Enthaltung 1, Dagegen: 3.

12. Termin-Vorschau 2022/2023

Walter: Planung 2024 wurde nicht besprochen; Vorstand schickt Vorschläge aus.

13. Allfälliges- Homepage

Website: Inhalt veraltet, unvollständig, vor 1,5 Jahren zuletzt gewartet. Walter hat keine Kapazität, weiterzumachen.

Lydia u. Kitti: vielleicht können sie übernehmen.

Harald: Inhalte werden von den Vereinen zur Verfügung gestellt.